

	Object: Türsturz mit Engeln zu Seiten des Kreuzes und Kränzen
	Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
	Collection: Museum für Byzantinische Kunst
	Inventory number: 3590

Description

Im Zentrum des Balkens erhebt sich das gemmenbesetzte Kreuz Christi auf einem Hügel, der den Paradiesesberg darstellt. Es wird von zwei Engeln flankiert. Trotz der stark beschädigten Oberfläche der Figuren ist zu erkennen, dass sie das Kreuz jeweils mit beiden, mit ihrem Gewand verhüllten Händen stützten. Verhüllte Hände sind ein Gestus der Ehrfurcht orientalischen Ursprungs, der von Rangniedrigeren angewandt wird – hier den Engeln gegenüber dem Symbol des Gottessohnes. Links und rechts außen ist je ein Kranz angeordnet, gefüllt mit zwei ineinander verflochtenen Vierpassrosetten und einem achtstrahligen Stern.

Balken dieser Art dienten als Türstürze kleiner Gebäude. Das Gemmenkreuz im Paradies deutet das Leidenswerkzeug Christi zum Triumphzeichen um. Als Zeichen für die Herrschaft Christi und die Überwindung des Todes würde es gut zu einem christlichen Grabbau passen.

Entstehungsort stilistisch: Ägypten

Basic data

Material/Technique:	Akazienholz
Measurements:	Höhe: 19,5 cm; Breite: 110,5 cm; Tiefe: 15,5 cm

Events

Created	When	700-500 BC
---------	------	------------

Who
Where